

	<p>Objekt: Der Bote vom Haardtgebirge für das Jahr 1836</p> <p>Museum: Historisches Museum der Pfalz - Speyer Domplatz 4 67346 Speyer 06232 13250 info@museum.speyer.de</p> <p>Sammlung: Kalender</p> <p>Inventarnummer: HM_0_4234_c</p>
--	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Beschreibung

Auf dem Deckblatt ist eine Titelvignette des „Trifels“ zu sehen. Oberhalb des Stichs der Name des Kalenders in zwei verschiedenen Schriftarten: „Der Bote vom Haardtgebirge für das Jahr 1836.“ 42 Blätter, gedruckt und verlegt von Philipp Christmann, Neustadt an der Haardt.

Tabelle zu den verschiedenen Zeitrechnungssystemen (gregorianisch, jüdisch), Aufschlüsselung der verwendeten Symbole, Auflistung verschiedenster in der Vergangenheit liegender Ereignisse, Praktika für 1836, Finsternisse, Jahreszeiten, Ratschläge zur Gartenarbeit, Leerseiten für persönliche Eintragungen.

Karte des Rheins von Frankenthal bis Wesel.

Erzählungen: hier zur Titelvignette passend geht es um den Trifels.

3 Kupferstiche.

Übersicht und Beurteilung der Weinjahre im 16. Jahrhundert.

Grunddaten

Material/Technik:

Papier, gedruckt

Maße:

H: 205 mm, B: 165 mm

Ereignisse

Gedruckt wann 1835

wer Philipp Christmann

wo

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Burg Trifels

Schlagworte

- Kalender
- Kupferstich
- Zeitrechnung

Literatur

- Greilich, Susanne / Mix, York-Gothart (Hg.) (2006): Populäre Kalender im vorindustriellen Europa: Der "Hinkende Bote"/"Messenger boiteux". Kulturwissenschaftliche Analysen und bibliographisches Repertorium.. Berlin